

---

## Schluss mit lustig für renitenten Autofahrer

Geschrieben von admin - 13.06.2008 22:20

---

Beamte der lokalen Polizei setzten in La Perdoma den Fahrversuchen eines von einem offensichtlich feucht-fröhlichen Fiestabesuch kommenden Automobilisten ein ernüchterndes Ende.

Das Fahrzeug des Mannes fiel den Beamten auf, weil es mitten auf der Hauptstraße quer stand und so beide Fahrbahnen blockierte.

Die Polizei half dem Fahrer, das Auto an den Fahrbahnrand zu schieben und forderte ihn danach auf, sich auszuweisen sowie seine Fahrzeugpapiere vorzulegen. Stattdessen stieg der Fahrer, der offenbar bereits andere Fahrzeuge gestreift hatte, laut schimpfend aus seinem Auto aus und weigerte sich, den Polizisten Papiere und Führerschein auszuhändigen. Auch das Blasröhrchen wies er weit von sich weg und überhäufte die Beamten mit üblen Schimpfworten und Drohungen.

Nachdem die Polizisten auch von tätlichen Angriffen nicht verschont blieben und ihnen zu diesem Zeitpunkt bereits klar war, dass der Mann ziemlich unter Alkohol stand, nahmen sie den Verkehrssünder mit zur Wache. Dort wurde bei ihm ein Alkoholpegel von 0,88 mg/l festgestellt. Außerdem kam heraus, weshalb sich der Mann so vehement weigerte, seinen Führerschein vorzulegen: Er hatte schlicht und einfach keinen mehr.

Die Fahrerlaubnis war dem Unverbesserlichen bereits wegen wiederholten alkoholisierten Zustands am Steuer entzogen worden. Der Überführte wurde wegen Verstoßes gegen die Sicherheit im Straßenverkehr festgenommen und muss sich nun wegen Missachtung eines Rechtsurteils, Fahrens ohne Führerschein, Verkehrsgefährdung durch Alkohol sowie Widerstands gegen die Staatsgewalt verantworten.

Jedes dieser Delikte kann schon für sich allein mit einer Freiheitsstrafe von drei bis sechs Monaten oder einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden. Außerdem sieht der Delinquent seinen Führerschein voraussichtlich für die nächsten ein bis vier Jahre nicht wieder.

=====